

**Documentation of the
Bundesbank Online Panel – Households (BOP-HH)**

Wave 20

Deutsche Bundesbank
Research Centre

Version: 0.6 (10. August 2021)
Contact: bop-hh@bundesbank.de

Notes

1. General coding:

For all questions, the following codes apply.

-9999	Dropout: The respondent did not answer the question due to dropout
-9998	No answer: The respondent clicked on “keine Angabe” instead of answering the question
-9997	Don't know: The respondent clicked on “weiß nicht” instead of answering the question
-6666	Does not apply: The question or response option was not shown to the respondent due to filters or prior item-nonresponse
-5555	Recoded by BBk: A coding or data error that was recorded by the Bundesbank

2. Legend for question header:

Each question header includes information on the name and source of the question, whether it was part of the core questionnaire (“Core”) or was specifically included for a research project (“PXXXX”), the broad topic and the variable name(s).

Legend	Question name	Question source	Topic	Variable name
Example 1	CM001	Core-M	Expectations qualitative	expmacroquali_[a-i,x]
Example 2	P1901	2021_001	Risks owning/renting	rentorbuy_[a-i, _other]

3. Question filtering and coding:

Coding details, filters and conditional redirects are inserted in [blue](#). If questions are posed to all respondents, then it is specified “Respondent group: all”. If questions are posed only to the refresher group, then it is specified “Respondent group: refresher only”. For filtered questions, the details related to the filter applied are inserted after “[Input filter:](#)”, e.g.:

CQ006B | Core-Q | Quantitative long term inflation | Inflexppoint_long

[Respondent group: refresher only](#)

[Range of valid values: -100,0 to 100,0](#)

[Input filter: drandom1 = 2](#)

4. Variable names

Variable **names** are indicated in the top right corner. In case the question has multiple items, the items are indicated by underscores and a **letter**. Enumeration letters correspond to variable names. The **coding** of the variables is numeric and indicates the scale.

CM001 | Core-M | Expectations qualitative | expmacroquali_[a-i,x]

Respondent group: all

After the term "Inflationsrate", an info box (i) with the following definition is shown: "Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen."

Order of the ten categories is generated randomly for each respondent.

Nun geht es um Ihre Einschätzung zur allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland in den kommenden zwölf Monaten.

Frage: Was glauben Sie, wie werden sich die folgenden Größen in den kommenden zwölf Monaten entwickeln? Werden/wird...

- 1 deutlich sinken
- 2 geringfügig sinken
- 3 ungefähr gleich bleiben
- 4 geringfügig steigen
- 5 deutlich steigen

Hinweis: Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche (i).

- a die Arbeitslosenquote in Deutschland
 - b die Mieten in Ihrer Umgebung
 - c die Zinsen für Kredite
 - d die Zinsen auf Sparkonten
 - e die Inflationsrate (i)
 - f die Immobilienpreise in Ihrer Umgebung
 - g das Wirtschaftswachstum in Deutschland
 - h die Benzinpreise
 - i der Deutsche Aktienindex
 - x die allgemeine Steuerlast privater Haushalte
-

Structure of the questionnaires and the dataset

Variable name	Topic	Wave 20	Origin
cursit_text	Current policy issue	CW001	Warm-Up
expmacroquali_[a-i,x]	Expectations qualitative	CM001	Core-M
exp_unempl	Unemployment rate	P2001	2020_004
devinfpoin	Inflation development	CQ002	Core-Q
infdef	Inflation expectations qualitative	CM002	Core-M
inflexppoin	Inflation expectations quantitative	CM003	Core-M
infexprob_[a-j]	Inflation expectations probabilistic	CM004	Core-M
Inflexppoin_long	Quantitative long term inflation	CQ006A	Core-Q
Inflexppoin_long	Quantitative long term inflation	CQ006B	Core-Q
expint_sav	Interest rate expectations	CQ005	Core-Q
nowcast_mortgage	Mortgage rate nowcast	P2002	2021_008
incexp_[a-l]	Income expectations probability	CQ003	Core-Q
spentlastmon_[a-i]	Past expenditure	CQ004	Core-Q
spendintent_[a-i]	Planned expenditure	CM006	Core-M
payment_behav_[a-g]	Typical payment behaviour	CM007	Core-M
onlinecons_[a_l]	Online Consumption during Covid19	P2003	Vo
homeown	Home ownership	CQ008	Core-Q
home_purchase_[a-c]	Home purchase	P2004	2021_008
betroffenheit_ho	Impacted by home office	P2005	Pro F33
umzugspraferenz_a	Moving preference	P2006	Pro F33
umzugspraferenz_b	Moving preference - place	P2007	Pro F33
exphp_point	House price expectations quantitative	CM005	Core-M
exphp_prob_[a-j]	House price expectations probabilistic	CQ001	Core-Q
nowcast_price_[a-b]	Price growth nowcast	P2008	2021_008
nowcast_rent_[a-b]	Rent growth nowcast	P2009	2021_008
info_sources_rent_[1-6]; info_sources_buy_[1-6]	Information Sources	P2010	2021_008
info_content_rent; info_content_buy	Information Content	P2011	2021_008
exp_unempl_post	Unemployment rate (post)	P2012	2020_004
infexprob_post_[a-f]	Inflation expectations probabilistic	P2013	2020_004
ecbitthen_[a-d]	ECB target 1	P2014	AIT
ecbitnow_[a-d]	ECB Target new 1	P2015A	AIT
ecbitnow_full_[a-d]	ECB Target new 2	P2015B	AIT
ecbitthen_treat_[a-d]	ECB target old 1	P2015C	AIT
ecbitnow_treat_[a-d]	ECB target new 3	P2015D	AIT
ecbitnow_fulltreat_[a-d]	ECB target new 4	P2015E	AIT
corona_restr_[b-c]	Corona – back to normal	CP002	Core Policy
qinterest	Feedback questions	FB001	Core-FB
qeasy	Feedback questions	FB002	Core-FB
qlong	Feedback questions	FB003	Core-FB
eastwest1989	Residence in 1989	CO001	Core-S
eduschool	Education school	CS001	Core-S
eduwork	Professional education	CS002	Core-S
employ	Employment status	CS003	Core-S
jobsearch	On-the-job search	P2016	2021_020
employ2	Kurzarbeit	CS004	Core-S
stw1	Hours reduction short-time work	P2017	2021_020
stw2	Compensation short-time work	P2018	2021_020

profession	Profession	CS005	Core-S
hhsize	Household size	CS006	Core-S
hhchildren	Household children	CS007	Core-S
familystatus	Family status	CS010	Core-S
hhinc	Household income	CS008	Core-S
pinc	Personal income	CS009	Core-S
mainshopper_[a-d]	Main shopper	CS011	Core-S
netwealth_[a-c]	wealth and debt	CQ007	Core-S
expected_pd	Probability of default	P2019	Pro F33
charged_neg_rates	Negative rates	P2020	2020_004

000 | Core | OPENING 1

Herzlich willkommen zu einer neuen Umfrage in forsa.omninet.

Wichtige Hinweise zur Studie:

- Bitte verwenden Sie zum Navigieren ausschließlich die Schaltfläche „Weiter“ am unteren Ende des Fragebogens. Bitte verwenden Sie nicht die Schaltfläche Ihres Browsers oder die Zurück-Taste Ihres Mobiltelefons oder Tablets.
- Für die korrekte Darstellung der einzelnen Fragen sollten Sie einen aktuellen Browser, wie z.B. Google Chrome, Mozilla Firefox (ab Version 12), Apple Safari (ab Version 6), Opera (ab Version 20) oder Microsoft Edge, verwenden. Aus älteren Browsern, insbesondere Internet Explorer 8 und früher, kann es zu Einschränkungen hinsichtlich Design und Bedienkomfort kommen.

Bei Fragen oder Problemen bzw. Anmerkungen zu Inhalt, Bedienbarkeit oder Optik des Fragebogens erreichen Sie das forsa.omninet Support-Team montags bis freitags von 9.00 bis 18.00 Uhr unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 367 72 01 oder via E-Mail an omninet@forsa.de.

000 | Core | OPENING 2A

[Respondent group: Refresher only](#)

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für diese Befragung nehmen, die wir im Auftrag der Deutschen Bundesbank durchführen!

In nächster Zeit möchten wir Sie regelmäßiger zur wirtschaftlichen Situation in Deutschland und Ihren persönlichen Erwartungen und Einschätzungen diesbezüglich befragen. Die Beantwortung wird ca. 20 Minuten in Anspruch nehmen.

Wenn Sie weiterhin an diesen Bundesbank-Befragungen teilnehmen, bekommen Sie neben den regulären Bonuspunkten für jede Befragung im Verlauf zusätzliche Bonuspunkte gutgeschrieben. Für die meisten Fragen gibt es keine richtige oder falsche Antwort – wir sind vor allem an Ihren Ansichten und persönlichen Einschätzungen interessiert, unabhängig davon, wie viel Sie sich mit dem Thema schon beschäftigt haben.

Ihre Antworten werden streng vertraulich behandelt. Es ist wichtig, dass Sie die Fragen so sorgfältig wie möglich beantworten. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können oder wollen, klicken Sie einfach auf WEITER, bis die nächste Frage erscheint.

000 | Core | OPENING 2B

Respondent group: Panel only

Vielen Dank, dass Sie sich erneut die Zeit für unsere Befragung nehmen, die wir im Auftrag der Deutschen Bundesbank durchführen!

Für eine kontinuierliche Beobachtung der wirtschaftlichen Situation in Deutschland und den Erwartungen der Bevölkerung ist es wichtig, Meinungen und Einschätzungen zu verschiedenen Zeitpunkten zu ermitteln. Durch Ihre erneute Teilnahme machen Sie dies möglich.

Wenn Sie weiterhin an diesen Bundesbank-Befragungen teilnehmen, bekommen Sie neben den regulären Bonuspunkten für jede Befragung im Verlauf zusätzliche Bonuspunkte gutgeschrieben. Die Beantwortung wird erneut ca. 15 bis 20 Minuten in Anspruch nehmen. Für die meisten Fragen gibt es wieder keine richtige oder falsche Antwort – wir sind vor allem an Ihren Ansichten und persönlichen Einschätzungen interessiert, unabhängig davon, wie viel Sie sich mit dem Thema schon beschäftigt haben.

Ihre Antworten werden weiterhin streng vertraulich behandelt. Es ist wichtig, dass Sie die Fragen so sorgfältig wie möglich beantworten. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können oder wollen, klicken Sie einfach auf WEITER, bis die nächste Frage erscheint.

000 | Core | OPENING 3

Wir versichern Ihnen, dass die erhobenen Daten nur in anonymisierter Form für die Aufgabenerfüllung der Deutschen Bundesbank als Teil des Europäischen Systems der Zentralbanken verwendet werden. Hierzu gehört etwa die Verwendung für Zwecke der Geldpolitik und der Finanzstabilität einschließlich Forschung.

Die Daten werden ebenfalls nur anonymisiert projektbezogen an Forschungseinrichtungen für nicht-kommerzielle Forschungszwecke weitergegeben. Die erhobenen Daten werden so gespeichert, verarbeitet und weitergegeben, dass kein Personenbezug hergestellt werden kann. Mit Ihrer Teilnahme willigen Sie darin ein, dass Ihre Daten für die angegebenen Zwecke gespeichert, verarbeitet und weitergegeben werden dürfen.

Nähere Informationen, fachliche Ansprechpersonen und ausgewählte Ergebnisse zur Befragung finden Sie auf den Webseiten der Deutschen Bundesbank,

<https://www.bundesbank.de/de/bundesbank/forschung/erwartungsstudie>

CW001 | Warm-up | Current Policy Issues | cursit_text

Respondent group: all

Frage: Zu Beginn möchten wir Ihnen zunächst eine allgemeine Frage stellen: Welches sind Ihrer Meinung nach zurzeit die drei wichtigsten Probleme in Deutschland?

Bitte tippen Sie Ihre Antwort in das Textfeld ein.

[Input field]

CM001 | Core-M | Expectations qualitative | expmacroquali_[a-i,x]

Respondent group: all

After the term "Inflationsrate", an info box (i) with the following definition is shown: "Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen."

Order of the ten categories is generated randomly for each respondent.

Nun geht es um Ihre Einschätzung zur allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland in den kommenden zwölf Monaten.

Frage: Was glauben Sie, wie werden sich die folgenden Größen in den kommenden zwölf Monaten entwickeln? Werden/wird...

- 1 deutlich sinken
- 2 geringfügig sinken
- 3 ungefähr gleich bleiben
- 4 geringfügig steigen
- 5 deutlich steigen

Hinweis: Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche (i).

- a die Arbeitslosenquote in Deutschland
 - b die Mieten in Ihrer Umgebung
 - c die Zinsen für Kredite
 - d die Zinsen auf Sparkonten
 - e die Inflationsrate (i)
 - f die Immobilienpreise in Ihrer Umgebung
 - g das Wirtschaftswachstum in Deutschland
 - h die Benzinpreise
 - i der Deutsche Aktienindex
 - x die allgemeine Steuerlast privater Haushalte
-

P2001 | 2020_004 | Unemployment rate | exp_unempl

Respondent group: all

Supported values are between 0,0 and 100,0 (up to one decimal)

If negative number is entered or number outside the supported values the following error message is shown: "Bitte geben Sie einen positiven Wert ein (mögliche Eingabewerte von 0 bis 100)".

Frage: Was denken Sie, wie hoch wird die Arbeitslosenquote in Deutschland in zwölf Monaten sein?

Hinweis: Bitte geben Sie einen Wert mit maximal einer Nachkommastelle ein.

[Input field] Prozent

--- | Core-M | THE INFLATION RATE - INTRO

Respondent group: all

Jetzt möchten wir Sie bitten, sich über die Entwicklung der Inflationsrate genauer Gedanken zu machen.

Die Inflationsrate

Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen. Ein Rückgang des Preisniveaus wird gemeinhin als „Deflation“ bezeichnet.

CQ002 | Core-Q | Inflation development | devinfpoin

Respondent group: refresher only

Range of valid values: -100,0 to +100,0

Frage: Was denken Sie, wie hoch war die Inflationsrate oder Deflationsrate in den letzten zwölf Monaten in Deutschland?

Hinweis: Im Falle einer angenommenen Deflationsrate tippen Sie bitte einen negativen Wert ein. Die Eingabe maximal einer Nachkommastelle ist möglich.

[Input field] Prozent

CM002 | Core-M | Expectation inflation or deflation | infdef

Respondent group: all

Frage: Was denken Sie, ist in den kommenden zwölf Monaten eher mit einer Inflation oder einer Deflation zu rechnen?

Hinweis: Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen. Ein Rückgang des Preisniveaus wird gemeinhin als „Deflation“ bezeichnet.

Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- 1 eher Inflation
 - 2 eher Deflation
-

CM003 | Core-M | Inflation expectations quantitative | inflexppoint

Respondent group: all

Both the inflation and deflation rate are entered and stored as a positive value. The value of CM002 indicates whether the respondent's input describes an inflation or deflation rate.

Range of valid values: 0,0 – 100,0

If CM002 = 1 | -9997 | -9998

Frage: Was denken Sie, wie hoch wird die Inflationsrate in den kommenden zwölf Monaten in etwa sein?

If CM002 = 2

Frage: Was denken Sie, wie hoch wird die Deflationsrate in den kommenden zwölf Monaten in etwa sein?

Hinweis: Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus.

Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen.

Ein Rückgang des Preisniveaus wird gemeinhin als „Deflation“ bezeichnet.

Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (eine Nachkommastelle möglich).

Input field Prozent

--- | --- | **START SPLIT SAMPLE 1**

--- | **Split sample 1 | RANDOMISATION 1**

Respondent group: all

The sample is split randomly into two groups. Randomisation dummy (drandom1) is used for the question CM004.

One factor variable: drandom1

1 group A1 – half of the sample

2 group B1 – half of the sample

CM004 | Core-M | Inflation expectations probabilistic| infexprob_[a-j]

Respondent group: all

Randomisation of the order of answer categories:

Group A1 (drandom1=1) - 50% of sample – deflation 12% to inflation 12%

Group B1 (drandom1=2) - 50% of sample – inflation 12% to deflation 12%

The programming of the question requires the sum of the 10 variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. Respondents are asked to correct their responses if the sum is unequal to 100.

Frage: Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass sich die Inflationsrate in den kommenden zwölf Monaten wie folgt entwickelt?

Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen. Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- a die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird 12% oder höher sein
 - b die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 8% und 12% liegen
 - c die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 4% und 8% liegen
 - d die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 2% und 4% liegen
 - e die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 0% und 2% liegen
 - f die Inflationsrate wird zwischen 0% und 2% liegen
 - g die Inflationsrate wird zwischen 2% und 4% liegen
 - h die Inflationsrate wird zwischen 4% und 8% liegen
 - i die Inflationsrate wird zwischen 8% und 12% liegen
 - j die Inflationsrate wird 12% oder höher sein
-

--- | --- | **END SPLIT SAMPLE 1**

--- | --- | **START SPLIT SAMPLE 2**

--- | **Split sample 2 | RANDOMISATION 2**

Respondent group: refresher only

The sample is split randomly into two groups. Randomisation dummy (drandom2) is used for the question CQ006A/B.

One factor variable: drandom2

1 group A2 – half of the refresher sample

2 group B2 – half of the refresher sample

CQ006A | Core-Q | Quantitative long term inflation | Inflexppoint_long

Respondent group: refresher only

Range of valid values: -100,0 to 100,0

Input filter: drandom2 = 1

Zum Abschluss des Abschnitts zu Inflationserwartungen möchten wir Sie nun noch bitten darüber nachzudenken, welche Entwicklungen Sie auf längere Sicht erwarten.

Frage: Was denken Sie, welchen Wert wird die Inflationsrate oder Deflationsrate in den kommenden fünf Jahren im Durchschnitt annehmen?

Hinweis: Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (eine Nachkommastelle möglich). Im Falle von angenommenen sinkenden Preisen (Deflation) geben Sie bitte einen negativen Wert ein.

[Input field] Prozent

CQ006B | Core-Q | Quantitative long term inflation | Inflexppoint_long

Respondent group: refresher only

Range of valid values: -100,0 to 100,0

Input filter: drandom2 = 2

Zum Abschluss des Abschnitts zu Inflationserwartungen möchten wir Sie nun noch bitten darüber nachzudenken, welche Entwicklungen Sie auf längere Sicht erwarten.

Frage: Was denken Sie, welchen Wert wird die Inflationsrate oder Deflationsrate in den kommenden zehn Jahren im Durchschnitt annehmen?

Hinweis: Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (eine Nachkommastelle möglich). Im Falle von angenommenen sinkenden Preisen (Deflation) geben Sie bitte einen negativen Wert ein.

[Input field] Prozent

--- | --- | **END SPLIT SAMPLE 2**

CQ005| Core-Q | Interest rate expectations | expint_sav

Respondent group: refresher only

Range of valid values: -100,0 to 100,0

Nun möchten wir gerne etwas mehr über Ihre Erwartungen hinsichtlich der Entwicklungen der Zinsen in Deutschland und Ihrem Einkommen erfahren.

Frage: Was denken Sie, wie hoch werden die Zinsen auf Sparkonten in den kommenden zwölf Monaten im Durchschnitt sein?

Hinweis: Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (zwei Nachkommastellen möglich). Im Falle von angenommenen negativen Zinsen geben Sie bitte einen negativen Wert ein.

[Input field] Prozent

--- | --- | **START SPLIT SAMPLE 3**

--- | **Split sample 3 | RANDOMISATION 3**

Respondent group: all

The sample is split randomly into two groups. Randomisation dummy (drandom3) is used for several questions between P2002 – P2019.

One factor variable: drandom3

- 1 group A3 – half of the sample
 - 2 group B3 – half of the sample
-

P2002 | 2021_008 | Mortgage rate nowcast | nowcast_mortgage

Respondent group: all

Input filter: drandom3=2

Range of valid values: 0,0 to 100,0

After “Zinsbindung” an info box <i> with the following text is shown: “Zinsbindung bedeutet, dass die Höhe des Kreditzinses für einen festgelegten Zeitraum unveränderbar ist.”

{<If panel>: Nun möchten wir gerne etwas mehr über Ihre Erwartungen hinsichtlich der Entwicklungen der Zinsen in Deutschland und Ihrem Einkommen erfahren.}

Frage: Was denken Sie, wieviel beträgt in Deutschland aktuell der durchschnittliche Zinssatz für neu abzuschließende Immobilienkredite mit 10-jähriger Zinsbindung <i>?

Hinweis: Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (eine Nachkommastelle möglich).

[Input field] Prozent

CQ003| Core-Q | Income expectations probability | incexp_[a-l]

Respondent group: refresher only

Show Infobox „Haushalt“ as in CQ008

The programming of this question required the sum of the variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. Respondents are asked to correct their responses if the sum is unequal to 100.

Frage: Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass sich das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes (i) in den kommenden zwölf Monaten wie folgt entwickelt?

Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen.

- a um 2000 Euro oder mehr sinkt
 - b um 1500 Euro bis unter 2000 Euro sinkt
 - c um 1000 Euro bis unter 1500 Euro sinkt
 - d um 500 Euro bis unter 1000 Euro sinkt
 - e um 250 Euro bis unter 500 Euro sinkt
 - f um 0 Euro bis unter 250 Euro sinkt
 - g um 0 Euro bis unter 250 Euro steigt
 - h um 250 Euro bis unter 500 Euro steigt
 - i um 500 Euro bis unter 1000 Euro steigt
 - j um 1000 Euro bis unter 1500 Euro steigt
 - k um 1500 Euro bis unter 2000 Euro steigt
 - l um 2000 Euro oder mehr steigt
-

CQ004| Core-Q | Past expenditure | spentlastmon_[a-i]

Respondent group: refresher only

Range of valid values for every item: 0 – 100.000

Sie sehen nun einige Dinge, für die man im Alltag Geld ausgeben kann oder muss.

Frage: Wenn Sie einmal an den letzten Monat denken: Wieviel Euro haben Sie im letzten Monat in etwa für die folgenden Dinge jeweils ausgegeben?

- a größere Anschaffungen (z.B. Auto, Möbel, elektrische Geräte usw.)
 - b Artikel des täglichen Bedarfs (z.B. Lebens- und Genussmittel, Non-Food-Artikel wie Reinigungsmittel o.Ä.)
 - c Bekleidung und Schuhe
 - d Freizeitaktivitäten (z.B. Restaurantbesuch, Kulturveranstaltung, Fitnessstudio)
 - e Mobilität (z.B. Kraftstoff, Fahrzeugkredite und laufende Kosten, Bus- und Bahn-Tickets)
 - f Dienstleistungen (z.B. Frisör, Kinderbetreuung, Arztkosten)
 - g Reisen, Urlaub
 - h Wohnkosten (z.B. Miete, Hypothekenkredit, Nebenkosten)
 - i finanzielle Rücklagen
-

CM006 | Core-M | Planned expenditure | spendintent_[a-i]

Respondent group: all

{<if panel> Sie sehen nun einige Dinge, für die man im Alltag Geld ausgeben kann oder muss.}

Frage: Und werden Sie in den kommenden zwölf Monaten für die folgenden Dinge voraussichtlich mehr oder weniger ausgeben als in den letzten zwölf Monaten? Wie ist das mit...

- 1 plane mehr auszugeben
- 2 plane in etwa gleich viel auszugeben
- 3 plane weniger auszugeben

Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.

- a größeren Anschaffungen (z.B. Auto, Möbel, elektrische Geräte usw.)
 - b Artikeln des täglichen Bedarfs (z.B. Lebens- und Genussmittel, Non-Food-Artikel wie Reinigungsmittel o.Ä.)
 - c Bekleidung und Schuhen
 - d Freizeitaktivitäten (z.B. Restaurantbesuch, Kulturveranstaltung, Fitnessstudio)
 - e Mobilität (z.B. Kraftstoff, Fahrzeugkredite und laufende Kosten, Bus- und Bahn-Tickets)
 - f Dienstleistungen (z.B. Frisör, Kinderbetreuung, Arztkosten)
 - g Reisen, Urlaub
 - h Wohnkosten (z.B. Miete, Hypothekenkredit, Nebenkosten)
 - i finanziellen Rücklagen
-

CM007 | Core-M | Typical payment behaviour | payment_behav_[a-g]

Respondent group: all

Input Filter: drandom3=1

The programming of the question requires the sum of the 7 variables to be 10. Respondents are asked to correct their responses if the sum is unequal to 10.

Frage: Wenn Sie einmal daran denken, wie Sie Produkte des täglichen Bedarfs, z.B. im Supermarkt, beim Bäcker oder in Drogerien, bezahlen. Welche Zahlungsmittel haben Sie für die letzten 10 Zahlungen benutzt? Bitte verteilen Sie die Zahlungen auf folgende Zahlungsmittel:

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien **auf 10 summieren** müssen.

- a Bargeld
 - b Kontaktlos mit Girocard (frühere EC-Karte) oder anderer Debitkarte
 - c Einschieben der Girocard (frühere EC-Karte) oder anderer Debitkarte in das Terminal und PIN oder Unterschrift
 - d Kontaktlos mit Kreditkarte
 - e Einschieben der Kreditkarte in das Terminal und PIN oder Unterschrift
 - f Mobiles Bezahlen mit dem Smartphone
 - g Anderes Zahlungsmittel
-

P2003 | Vo | Online Consumption during Covid19 | onlinecons_[a_l]

Respondent group: all

Input Filter: drandom3=1

Order of the categories a to l is generated randomly for each respondent.

Frage: Im Vergleich zum Zeitraum vor Ausbruch der Corona-Pandemie: Wie häufig haben Sie im Zuge der Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie in den folgenden Bereichen **Online-Einkäufe über Webseiten** getätigt?

Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.

1 = häufiger als vor dem Ausbruch der Pandemie

2 = in etwa gleichem Maße wie vor der Pandemie

3 = seltener als vor der Pandemie

4 = habe ich auch vor der Pandemie nicht online gekauft

- a Nahrungsmittel und Getränke
 - b Bekleidung und Schuhe
 - c Möbel und Beleuchtung
 - d Haushaltszubehör (einschl. elektrischer Haushaltskleingeräte)
 - e Medikamente (rezeptfrei oder -pflichtig)
 - f Unterhaltungselektronik (Audio-, Foto-, IT-Geräte und Zubehör)
 - g Spiele und Spielzeug
 - h Sportartikel
 - i Bücher, Zeitungen und Zeitschriften
 - j Schreibwaren
 - k Verbrauchsgüter für die Körperpflege
 - l kostenpflichtige Online-Kurse (z.B. Sport, Sprachen, Freizeit)
-

CQ008 | Core-Q | Home ownership | homeown

Respondent group: refresher only

Show Infobox "Household" in CQ008, CQ003, CS006, CS007, CS008, CS009

Als Haushalt gelten Personen, die zusammenwohnen und gemeinsam wirtschaften, also die die Kosten des täglichen Lebens gemeinsam bestreiten und ihre Einkäufe nicht getrennt abrechnen.

Eigenständige Haushalte sind Personen oder Gruppen von Personen,

(1) die in einer Wohngemeinschaft leben und keine familiären oder partnerschaftlichen Beziehungen zueinander haben oder

(2) im Haushalt lebende Hausangestellte.

Zum Haushalt gehören auch vorübergehend abwesende Personen, z.B. Berufspendler/-innen, Studierende, Azubis, Kinder unter 18 Jahre mit geteiltem Sorgerecht, Personen im Krankenhaus oder im Urlaub.

Entscheidend ist, dass die Person nur vorübergehend abwesend ist und normalerweise im Haushalt wohnt und lebt, bzw. mit ihrem ersten Wohnsitz an der Adresse des Haushalts gemeldet ist.

Im Folgenden stellen wir Ihnen einige Fragen zu Immobilien- und Mietpreisen.

Frage: Wohnt Ihr Haushalt(i) zur Miete oder in einer eigenen Immobilie, also einer Eigentumswohnung oder im eigenen Haus?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- 1 wohne(n) zur Miete und besitze(n) auch anderweitig kein Wohneigentum
 - 2 wohne(n) zur Miete, besitze(n) aber anderweitig Wohneigentum
 - 3 wohne(n) in eigener Wohnung
 - 4 wohne(n) im eigenen Haus
-

P2004 | 2021_008 | Home purchase | home_purchase_[a-c]

Respondent group: all

Allow for multiple answers but deselect a and b if c is chosen

Frage: Suchen Sie derzeit nach einer {<Wenn homeown=2, 3 oder 4> weiteren oder neuen} Immobilie (Haus/Wohnung/Grundstück)?

Hinweis: Bitte wählen Sie aus, was auf Ihren Haushalt zutrifft. Mehrfachnennungen bei den ersten beiden Kategorien sind möglich.

- a. Ja, mein Haushalt sucht eine Immobilie zum Kauf.
 - b. Ja, mein Haushalt sucht eine Immobilie zur Miete.
 - c. Nein, mein Haushalt sucht aktuell keine Immobilie.
-

P2005 | Pro F33 | Impacted by home office | betroffenheit_ho

Respondent group: all

Input Filter: drandom3=1

Frage: Planen Sie nach vollständigem Abklingen der Corona-Pandemie häufiger im Home-Office zu arbeiten als vor der Pandemie?

- 1 Nein, da Home-Office grundsätzlich nicht möglich in meinem Beruf ist.
 - 2 Nein, es wäre möglich, aber ich möchte nicht.
 - 3 Vielleicht / bin noch unsicher
 - 4 Ja, wenn es der Arbeitgeber ermöglicht.
 - 5 Ja, auf alle Fälle.
 - 6 Ich bin derzeit nicht erwerbstätig.
-

P2006 | Pro F33 | Moving preference | umzugspraferenz_a

Respondent group: all

Frage: Denken Sie bitte an Ihren gesamten Haushalt: Erwägen Sie als Haushalt einen Umzug wegen möglicherweise häufigerer Arbeit eines oder mehrerer Haushaltsmitglieder im Home-Office?

- 1 Ja, mein Haushalt erwägt wegen häufigerer Arbeit im Home-Office umzuziehen.
 - 2 Nein, mein Haushalt erwägt zwar einen Umzug, aber unabhängig von der Arbeit im Home-Office.
 - 3 Nein, mein Haushalt erwägt derzeit überhaupt keinen Umzug.
-

P2007 | Pro F33 | Moving preference - place | umzugspraferenz_b

Respondent group: all

Input-Filter: If umzugspraferenz_a = 1 | umzugspraferenz_a = 2

Frage: Wohin möchten Sie umziehen?

- 1 In einen stärker kleinstädtischen oder ländlicheren Raum als aktuell
 - 2 In einen stärker großstädtischen Raum als aktuell
 - 3 Innerhalb unserer Stadt/Gemeinde oder in einen anderen, aber ähnlich dicht besiedelten Raum wie aktuell
-

CM005 | Core-M | House price expectations quantitative | exphp_point

Respondent group: all

Range of valid values: -100,0 to +100,0

Frage: Was denken Sie, um wie viel Prozent werden sich die Immobilienpreise in Ihrer Umgebung in den kommenden zwölf Monaten verändern?

Hinweis: Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (eine Nachkommastelle möglich). Im Falle von angenommenen sinkenden Immobilienpreisen geben Sie bitte einen negativen Wert ein.

[Input field] Prozent

CQ001 | Core-Q | House price expectations probabilistic | exphp_prob_[a-j]

Respondent group: all

Input Filter drandom3=2

The programming of the question requires the sum of the variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. Respondents are asked to correct their responses if the sum is unequal to 100.

Frage: Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass sich die Immobilienpreise in Ihrer Umgebung in den kommenden zwölf Monaten wie folgt entwickeln?

Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen.

- a um 12 % oder mehr sinken
 - b um 8 bis unter 12 % sinken
 - c um 4 bis unter 8 % sinken
 - d um 2 bis unter 4 % sinken
 - e um 0 bis unter 2 % sinken
 - f um 0 bis unter 2 % steigen
 - g um 2 bis unter 4 % steigen
 - h um 4 bis unter 8 % steigen
 - i um 8 bis unter 12 % steigen
 - j um 12 % oder mehr steigen
-

P2008 | 2021_008 | Price growth nowcast | nowcast_price_[a-b]

Respondent group: all

Input filter: drandom3=2

Range of valid values: -100,0 to +100,0“

Frage: Was denken Sie, um wie viel Prozent haben sich die Immobilienpreise im letzten Jahr jeweils verändert?

Hinweis: Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (eine Nachkommastelle möglich). Im Falle von angenommenen sinkenden Immobilienpreisen geben Sie bitte einen negativen Wert ein.

- a In Ihrem Landkreis / Ihrer kreisfreien Stadt: [Input field] Prozent
 - b In Deutschland durchschnittlich: [Input field] Prozent
-

P2009 | 2021_008 | Rent growth nowcast | nowcast_rent_[a-b]

Respondent group: all

Input filter: drandom3=2

Range of valid values: -100,0 to +100,0“

Frage: Was denken Sie, um wie viel Prozent haben sich die Mieten im letzten Jahr jeweils verändert?

Hinweis: Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (eine Nachkommastelle möglich). Im Falle von angenommenen sinkenden Mieten geben Sie bitte einen negativen Wert ein.

a In Ihrem Landkreis / Ihrer kreisfreien Stadt: [Input field] Prozent

b In Deutschland durchschnittlich: [Input field] Prozent

P2010 | 2021_008 | Information Sources | info_sources_rent_[1-6], info_sources_buy_[1-6]

Respondent group: all

Input filter: drandom3=2

Ordering of the list 1-5 below should be randomized in the following sense:

With probability ½ list goes in order shown below, i.e. from 1 to 5, 6

With probability ½ list goes in reverse order, i.e. from 5 to 1, 6

After the term “ Soziale Kontakte ”, an info box (i) with the following definition is shown: “ Soziale Kontakte sind alle Menschen, mit denen Sie wiederholt zu tun haben, beispielsweise Freunde, Verwandte, Kollegen, Nachbarn oder andere Bekannte. Dies schließt persönliche Treffen, aber auch Kontakte per Telefon, per Brief/E-Mail oder über soziale Medien wie beispielsweise Facebook ein.”

Frage: Welche der folgenden Informationsquellen haben den größten Einfluss auf Ihre Einschätzung der Entwicklung der Immobilienpreise bzw. der Mieten?

Hinweis: Bitte wählen Sie jeweils die zwei Informationsquellen aus, die auf Ihre Einschätzung den größten Einfluss haben.

Die zwei wichtigsten Informationsquellen für meine Einschätzung der Entwicklung der Immobilienpreise bzw. Mieten sind ...

a- wichtige Informationsquelle über Mieten 1

b- wichtige Informationsquelle über Mieten 2

a- wichtige Informationsquelle über Immobilienpreise 1

b- wichtige Informationsquelle über Immobilienpreise 2

1. Immobilienangebote (z. B. auf Immoscout24, in Zeitungen oder in Schaufenstern)
 2. Soziale Kontakte <i>, die **in** Ihrem Landkreis / Ihrer kreisfreien Stadt wohnen
 3. Soziale Kontakte <i>, die **außerhalb** Ihres Landkreis / Ihrer kreisfreien Stadt wohnen
 4. Berichte in Zeitungen, TV, Radio
 5. Statistische Daten mit Bezug zum Immobilienmarkt (von öffentlichen oder privaten Anbietern)
 6. Ich erhalte **nie** Informationen bezüglich der Entwicklung der Immobilienpreise bzw. Mieten.
-

P2011 | 2021_008 | Information Content | info_content_rent, info_content_buy

Respondent group: all

Input filter: drandom3=2 & info_sources_rent[a-b]<>6 & info_sources_buy[a-b]<>6

Ordering of the list 1-3 below should be randomized in the following sense:

With probability ½ list goes in order shown below, i.e. from 1 to 3

With probability ½ list goes in reverse order, i.e. from 3 to 1

Frage: Betreffen die Informationen aus den von Ihnen in der vorherigen Frage genannten Quellen eher regionale oder überregionale Entwicklungen der Immobilienpreise bzw. Mieten?

Informationen bezüglich der Entwicklung...

a- der Mieten erhalte ich...

b- der Immobilienpreise erhalte ich...

1. hauptsächlich für Deutschland insgesamt
 2. etwa gleich häufig für Deutschland insgesamt und für meinen Landkreis / meine kreisfreie Stadt
 3. hauptsächlich für meinen Landkreis / meine kreisfreie Stadt
-

--- | --- | **START SPLIT SAMPLE 4**

--- | **Split sample 4 | RANDOMISATION 4**

Respondent group: all

The entire sample is split randomly into 10 groups.

Drandom4:

- 1 group A4 – 10% respondents
- 2 group B4 – 10% respondents
- 3 group C4 – 10% respondents
- 4 group D4 - 10% respondents
- 5 group E4 – 10% respondents
- 6 group F4 – 10% respondents
- 7 group G4 – 10% respondents
- 8 group H4 – 10% respondents
- 9 group I4– 10% respondents
- 10 group J4 – 10% respondents

--- | Split sample 4 | RANDOMISATION 4 – Treatment Stage

After “Leitzins der Europäischen Zentralbank” an info box <i> with the following text is shown: “Es gibt drei verschiedene EZB-Leitzinsen. Der hier genannte ist der Einlagezinssatz, zu dem Geschäftsbanken ihr Geld bei der EZB kurzfristig anlegen können.”

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat in den letzten Jahren eine Reihe von unkonventionellen geldpolitischen Maßnahmen umgesetzt. Darunter waren Ankaufprogramme für Wertpapiere und negative Zinsen auf Einlagen von Geschäftsbanken bei der EZB.

[if drandom4 = 1]

[no text]

[if drandom4 = 2]

Wir zeigen Ihnen jetzt eine Mitteilung der Europäischen Zentralbank (EZB) aus diesem Jahr.

Die EZB gab vor Kurzem bekannt, dass sie weiterhin eine Politik negativer Zinsen verfolgen wird und beließ ihren Leitzins <i> bei -0,5%.

[if drandom4 = 3]

Wir zeigen Ihnen jetzt eine Mitteilung der Europäischen Zentralbank (EZB) aus diesem Jahr.

Die EZB gab vor Kurzem bekannt, dass sie weiterhin eine Politik negativer Zinsen verfolgen wird und beließ ihren Leitzins <i> bei -0,5%. **Die EZB erläuterte**, dass die negativen Zinsen dazu beitragen, die Wirtschaft anzukurbeln und die Inflationsrate anzuheben.

[if drandom4 = 4]

Wir zeigen Ihnen jetzt eine Mitteilung der Europäischen Zentralbank (EZB) aus diesem Jahr.

Die EZB gab vor Kurzem bekannt, dass sie weiterhin eine Politik negativer Zinsen verfolgen wird und beließ ihren Leitzins <i> bei -0,5%. **Ein Mitglied des EZB-Direktoriums erläuterte**, dass die negativen Zinsen dazu beitragen, die Wirtschaft anzukurbeln und die Inflationsrate anzuheben.

[if drandom4 = 5]

Wir zeigen Ihnen jetzt eine Mitteilung der Europäischen Zentralbank (EZB) aus diesem Jahr.

Die EZB gab vor Kurzem bekannt, dass sie weiterhin eine Politik negativer Zinsen verfolgen wird und beließ ihren Leitzins <i> bei -0,5%. **Isabel Schnabel, das deutsche Mitglied des EZB-Direktoriums, erläuterte**, dass die negativen Zinsen dazu beitragen, die Wirtschaft anzukurbeln und die Inflationsrate anzuheben.

[if drandom4 = 6]

Wir zeigen Ihnen jetzt eine Mitteilung der Europäischen Zentralbank (EZB) aus diesem Jahr.

Die EZB gab vor Kurzem bekannt, dass sie weiterhin eine Politik negativer Zinsen verfolgen wird und beließ ihren Leitzins <i> bei -0,5%. **Ein hochrangiger Vertreter der Bundesbank** erläuterte, dass die negativen Zinsen dazu beitragen, die Wirtschaft anzukurbeln und die Inflationsrate anzuheben.

[if drandom4 = 7]

Wir zeigen Ihnen jetzt eine Mitteilung der Europäischen Zentralbank (EZB) aus diesem Jahr.

Die EZB gab vor Kurzem bekannt, dass sie weiterhin eine Politik negativer Zinsen verfolgen wird und beließ ihren Leitzins <i> bei -0,5%.

Der mittlere Effektivzins für neue Hypothekenkredite mit einer Zinsbindung von fünf bis zehn Jahren ist stetig zurückgegangen und lag Anfang 2021 bei unter 1%. Mitte 2014, als die EZB erstmalig Negativzinsen berechnete, lag er noch bei 2,5%.

[if drandom4 = 8]

Wir zeigen Ihnen jetzt eine Mitteilung der Europäischen Zentralbank (EZB) aus diesem Jahr.

Die EZB gab vor Kurzem bekannt, dass sie weiterhin eine Politik negativer Zinsen verfolgen wird und beließ ihren Leitzins <i> bei -0,5%. Im Dezember 2020 berechneten 42% der Banken in Deutschland ihren Kunden negative Zinsen auf Sichteinlagen.

[if drandom4 = 9]

Wir zeigen Ihnen jetzt eine Mitteilung der Europäischen Zentralbank (EZB) aus diesem Jahr.

Die Europäische Zentralbank (EZB) gab vor Kurzem bekannt, dass sie weiterhin eine Politik negativer Zinsen verfolgen wird und beließ ihren Leitzins <i> bei -0,5%. **Die EZB erläuterte**, dass die negativen Zinsen dazu beitragen, die Wirtschaft anzukurbeln. So wird Unternehmen, Familien und Haushalten ermöglicht, zu niedrigen Zinsen Kredite aufzunehmen, um zu investieren, eine Immobilie zu kaufen oder andere größere Anschaffungen zu tätigen.

[if drandom4 = 10]

Wir zeigen Ihnen jetzt eine Mitteilung der Europäischen Zentralbank (EZB) aus diesem Jahr.

Die EZB gab vor Kurzem bekannt, dass sie weiterhin eine Politik negativer Zinsen verfolgen wird und beließ ihren Leitzins <i> bei -0,5%. **Die EZB erläuterte**, dass die negativen Zinsen dazu beitragen, die Wirtschaft anzukurbeln, Arbeitsplätze zu sichern und es Firmen ermöglichen, ihren Betrieb und ihre Produktion aufrecht zu erhalten.

--- | --- | **END SPLIT SAMPLE 4**

P2012 | 2020_004 | Unemployment rate (post) | exp_unempl_post

Respondent group: all

Supported values are between 0,0 and 100,0 (up to one decimal)

If negative number is entered or number outside the supported values the following error message is shown: "Bitte geben Sie einen positiven Wert ein (mögliche Eingabewerte von 0 bis 100)".

Frage: Was denken Sie, wie hoch wird die Arbeitslosenquote in Deutschland in zwölf Monaten sein?

Hinweis: Bitte geben Sie einen Wert mit maximal einer Nachkommastelle ein.

[Input field] Prozent

P2013 | 2020_004 | Inflation expectations probabilistic | infexprob_post_[a-f]

Respondent group: all

The programming of the question ("Nachfrage") requires the sum of the 3 variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. Respondents are asked to correct their responses if the sum is unequal to 100.

Supported values are between -100 and 999.

Frage: Was denken Sie, welchen Wert wird die Inflationsrate/Deflationsrate im Durchschnitt in den kommenden zwölf Monaten am ehesten annehmen? Und welchen Wert wird sie maximal und minimal annehmen?

Hinweis: Im Falle einer angenommenen Deflationsrate tippen Sie bitte einen negativen Wert ein. Die Eingabe maximal einer Nachkommastelle ist möglich.

a Wahrscheinlichste Inflationsrate/Deflationsrate: [Input field] Prozent

b Minimum: [Input field] Prozent

c Maximum: Prozent

NACHFRAGE (Nach Beantwortung der ersten Frage hinter den Kategorien a bis c einblenden):

Frage: Und für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die Inflationsrate/Deflationsrate in den kommenden zwölf Monaten diese Werte annimmt?

Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Szenarien auf 100 summieren müssen.

d - Prozent

e - Prozent

f - Prozent

--- | --- | **START SPLIT SAMPLE 5**

--- | **Split sample 5 | RANDOMISATION 5**

Respondent group: all

Input filter: drandom3=1

The entire sample with drandom3=1 is split randomly into 5 groups.

drandom5:

1 group A5 – 10% respondents

2 group B5 – 10% respondents

3 group C5 – 10% respondents

4 group D5 – 10% respondents

5 group E5 – 10% respondents

--- | **Split sample 5 | RANDOMISATION 5 – Treatment Stage**

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat ihre geldpolitische Strategie erneuert. Die vorrangige Aufgabe der EZB ist nach wie vor die Gewährleistung von Preisstabilität.

Bislang sah die EZB dieses Ziel als erreicht an, wenn die jährliche Inflationsrate mittelfristig **nahe bei, aber unter 2%** lag.

Nach Auffassung der EZB kann nun Preisstabilität am besten gewährleistet werden, wenn **mittelfristig ein Inflationsziel von 2%** angestrebt wird. Dieses Ziel ist symmetrisch, d.h. negative Abweichungen von diesem Zielwert sind ebenso unerwünscht wie positive.

P2014 | AIT | ECB target 1 | ecbitthen_[a-d]

Respondent group: all

Input filter: drandom3=1

Frage: Nehmen Sie an, dass **die EZB wie bisher** eine jährliche Inflationsrate **von mittelfristig nahe bei, aber unter 2%** anstreben würde. Für wie wahrscheinlich halten Sie es dann, dass sich die Inflationsrate in den kommenden zwei bis drei Jahren wie folgt entwickelt?

Die Inflationsrate wird...

Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen.

- a bei höchstens 1% liegen.
 - b über 1%, aber höchstens bei 2% liegen.
 - c über 2%, aber höchstens bei 3% liegen.
 - d bei über 3% liegen.
-

P2015A | AIT | ECB Target new 1 | ecbitnow_[a-d]

Respondent group: all

Input filter: drandom5=1 & drandom3=1

Frage: Nehmen Sie **nun** an, dass **die EZB gemäß ihrer neuen Strategie eine jährliche Inflationsrate von mittelfristig 2%** anstrebt. Dieses Ziel ist symmetrisch, d.h. negative Abweichungen von diesem Zielwert sind ebenso unerwünscht wie positive.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es dann, dass sich die Inflationsrate in den kommenden zwei bis drei Jahren wie folgt entwickelt?

Die Inflationsrate wird...

Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen.

- a bei höchstens 1% liegen.
 - b über 1%, aber höchstens bei 2% liegen.
 - c über 2%, aber höchstens bei 3% liegen.
 - d bei über 3% liegen.
-

P2015B | AIT | ECB Target new 2 | ecbitnow_full_[a-d]

Respondent group: all

Input filter: drandom5=2 & drandom3=1

Frage: Nehmen Sie nun an, dass die EZB gemäß ihrer neuen Strategie eine jährliche Inflationsrate von mittelfristig 2% anstrebt.

Dieses Ziel ist symmetrisch, d.h. negative Abweichungen von diesem Zielwert sind ebenso unerwünscht wie positive. Um zu verhindern, dass sich negative Abweichungen vom Inflationsziel verfestigen, können besonders kraftvolle oder langanhaltende geldpolitische Maßnahmen nötig werden. Dies geht unter Umständen damit einher, dass die Inflation vorübergehend leicht über dem Zielwert liegt.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es dann, dass sich die Inflationsrate in den kommenden zwei bis drei Jahren wie folgt entwickelt?

Die Inflationsrate wird...

Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen.

- a bei höchstens 1% liegen.
 - b über 1%, aber höchstens bei 2% liegen.
 - c über 2%, aber höchstens bei 3% liegen.
 - d bei über 3% liegen.
-

P2015C | AIT | ECB target old 1 | ecbitthen_treat_[a-d]

Respondent group: all

Input filter: drandom5=3 & drandom3=1

Frage: Nehmen Sie an, dass die EZB wie bisher eine jährliche Inflationsrate von mittelfristig nahe bei, aber unter 2% anstreben würde. Nehmen Sie bitte zusätzlich an, dass die Inflationsrate in den kommenden 12 Monaten 1% betragen würde.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es dann, dass sich die Inflationsrate in den kommenden zwei bis drei Jahren wie folgt entwickelt?

Die Inflationsrate wird...

Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen.

- a bei höchstens 1% liegen.
 - b über 1%, aber höchstens bei 2% liegen.
 - c über 2%, aber höchstens bei 3% liegen.
 - d bei über 3% liegen.
-

Frage: Nehmen Sie nun an, dass die EZB gemäß ihrer neuen Strategie eine jährliche Inflationsrate von mittelfristig 2% anstrebt. Dieses Ziel ist symmetrisch, d.h. negative Abweichungen von diesem Zielwert sind ebenso unerwünscht wie positive. Nehmen Sie bitte zusätzlich an, dass die Inflationsrate in den kommenden 12 Monaten 1% betragen würde.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es dann, dass sich die Inflationsrate in den kommenden zwei bis drei Jahren wie folgt entwickelt?

Die Inflationsrate wird...

Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen.

- a bei höchstens 1% liegen.
 - b über 1%, aber höchstens bei 2% liegen.
 - c über 2%, aber höchstens bei 3% liegen.
 - d bei über 3% liegen.
-

P2015E | AIT | ECB target new 4 | ecbitnow_fulltreat_[a-d]

Respondent group: all

Input filter: drandom5=5 & drandom3=1

Frage: Nehmen Sie nun an, dass die EZB gemäß ihrer neuen Strategie eine jährliche Inflationsrate von mittelfristig 2% anstrebt.

Dieses Ziel ist symmetrisch, d.h. negative Abweichungen von diesem Zielwert sind ebenso unerwünscht wie positive. Um zu verhindern, dass sich negative Abweichungen vom Inflationsziel verfestigen, können besonders kraftvolle oder langanhaltende geldpolitische Maßnahmen nötig werden. Dies geht unter Umständen damit einher, dass die Inflation vorübergehend leicht über dem Zielwert liegt. Nehmen Sie bitte zusätzlich an, dass die Inflationsrate in den kommenden 12 Monaten 1% betragen würde.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es dann, dass sich die Inflationsrate in den kommenden zwei bis drei Jahren wie folgt entwickelt?

Die Inflationsrate wird...

Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen.

- a bei höchstens 1% liegen.
 - b über 1%, aber höchstens bei 2% liegen.
 - c über 2%, aber höchstens bei 3% liegen.
 - d bei über 3% liegen.
-

--- | --- | **END SPLIT SAMPLE 5**

CP002 | Core Policy | Corona – back to normal | corona_restr_[b-c]

Respondent group: all

Und nun folgt noch eine letzte Frage zu Ihren Erwartungen.

Frage: Wie lange denken Sie wird es noch dauern, bis das soziale Leben wieder ein Niveau erreicht hat, das mit dem vor Beginn der Corona-Pandemie vergleichbar ist?

Hinweis: Bitte tragen Sie die Zahl ein, die Sie für am wahrscheinlichsten halten. Sie können die Angabe entweder in Tagen, Wochen oder Monaten machen.

- 1 Tage [Range of valid values: 0 to 730]
- 2 Wochen [Range of valid values: 0 to 106]
- 3 Monate [Range of valid values: 0 to 24]

[Input field] Tage, Wochen oder Monate

4 Das Niveau des sozialen Lebens von vor der Pandemie wird nie wieder erreicht.

FB001 | Core-FB | Feedback questions | qinterest, qeazy, qlong

Respondent group: all

Bitte beantworten Sie jetzt noch wenige Fragen zu Ihrer Einschätzung bezüglich der Befragung.

Frage: Wie interessant fanden Sie die Befragung insgesamt?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- 1 sehr interessant
 - 2 interessant
 - 3 teils / teils
 - 4 weniger interessant
 - 5 gar nicht interessant
-

FB002 | Core-FB | Feedback questions | qinterest, qeazy, qlong

Respondent group: all

Frage: Wie leicht oder schwierig fanden Sie insgesamt die Beantwortung der Fragen?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- 1 sehr schwierig
 - 2 eher schwierig
 - 3 teils / teils
 - 4 eher einfach
 - 5 sehr einfach
-

FB003 | Core-FB | Feedback questions | qinterest, qeazy, qlong

Respondent group: all

Frage: Wie fanden Sie die Länge des Fragebogens?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- 1 deutlich zu lang
 - 2 etwas zu lang
 - 3 gerade richtig
 - 4 etwas zu kurz
 - 5 deutlich zu kurz
-

CO001 | Core-S | Residence in 1989 | eastwest1989

Respondent group: [refresher only](#)

Input filter: [age > 30](#)

Frage: In welchem Teil Deutschlands haben Sie kurz vor dem Mauerfall am 9. November 1989 gelebt?

- 1 im Osten Deutschlands, der ehemaligen DDR
 - 2 im Westen Deutschlands, in der Bundesrepublik Deutschland
 - 3 nach 1989 erst nach Deutschland zugezogen
-

CS001 | Core-S | Education school | eduschool

Respondent group: [all](#)

Frage: Welches ist Ihr höchster allgemeinbildender Schulabschluss?

- 1 derzeit noch Schüler / Schülerin
 - 2 Hauptschule / Volksschulabschluss
 - 3 Mittlere Reife / Realschulabschluss
 - 4 Abschluss Polytechnische Oberschule, 10. Klasse
 - 5 Fachhochschulreife, Abschluss einer Fachoberschule
 - 6 Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife / Abitur (Gymnasium bzw. EOS auch EOS mit Lehre)
 - 7 anderer Schulabschluss
 - 8 kein Schulabschluss (und aktuell kein Schüler / keine Schülerin)
-

CS002 | Core-S | Professional education | eduwork

Respondent group: [all](#)

Input filter: [eduschool > 1](#)

Frage: Welchen beruflichen Ausbildungs- oder Studienabschluss haben Sie? Bitte denken Sie hierbei jeweils an Ihren höchsten Abschluss.

- 1 derzeit in Ausbildung bzw. Studium (noch keinen Bachelorabschluss erreicht)
 - 2 beruflich-betriebliche Ausbildung (Lehre) abgeschlossen
 - 3 beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Höhere Handelsschule) abgeschlossen
 - 4 Ausbildung an einer Fachschule, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen, Meisterschule mit kurzer Vorbereitungszeit (bis zu 880 Stunden) abgeschlossen
 - 5 Abschluss einer Meisterschule mit langer Vorbereitungszeit von mehr als 880 Stunden
 - 6 Bachelor, Fachhochschulabschluss, Ingenieurschule abgeschlossen
 - 7 Diplom- oder Masterabschluss, Lehrerausbildung abgeschlossen
 - 8 Promotion / Habilitation abgeschlossen
 - 9 anderer beruflicher Abschluss
 - 10 kein Ausbildungsabschluss (und aktuell nicht in Ausbildung / im Studium)
-

CS003 | Core-S | Employment status | employ

Respondent group: all

Frage: Welcher folgende Erwerbsstatus trifft aktuell am ehesten auf Sie zu?

- 1 Erwerbstätig (auch Lehre) in Vollzeit
 - 2 Erwerbstätig Teilzeit (auch Altersteilzeit)
 - 3 geringfügig oder unregelmäßig beschäftigt (auch bezahltes Praktikum sowie Eingliederungsmaßnahmen)
 - 4 in Mutterschutz / in Elternzeit / länger krankgeschrieben / sonstige Beurlaubung. Die Rückkehr zur Erwerbstätigkeit ist geplant
 - 5 Arbeitslos (offiziell gemeldet)
 - 6 in der Schule, Studium oder unbezahltes Praktikum
 - 7 Rentner(in) oder Pensionär(in)
 - 8 Frührentner(in) oder Vorruheständler(in) (auch Arbeitsunfähige, Berufsunfähige, Erwerbsunfähige oder -geminderte, Dienstunfähige)
 - 9 Bundesfreiwilligendienst / Freiwilliges Jahr
 - 10 Hausfrau / Hausmann
 - 11 sonstige Nichterwerbstätigkeit
-

P2016 | 2021_020 | On-the-job search | jobsearch

Respondent group: all

Filter: employ1 == 1,2,3,4

Frage: Suchen Sie derzeit aktiv nach einer neuen Arbeitsstelle bei einem neuen Arbeitgeber, d.h. haben Sie z.B. Kontakt zu einem neuen Arbeitgeber oder zu Arbeitsvermittlern aufgenommen, Bewerbungen verschickt oder in Ihrem Umfeld darauf hingewiesen, dass Sie an neuen Stellenangeboten interessiert sind?

Hinweis: Das Durchsuchen von Stellenanzeigen ohne weitere Schritte/Kontaktaufnahme meint hier noch keine aktive Suche.

- 1 Ja, ich suche derzeit aktiv.
 - 2 Nein, aber ich habe eine Suche in nächster Zeit vor.
 - 3 Nein, ich suche nicht und plane es auch nicht.
-

CS004 | Core-S | Kurzarbeit | employ2

Respondent group: all

Frage: Beziehen Sie derzeit Kurzarbeitergeld oder haben Sie seit Beginn der Corona-Pandemie jemals Kurzarbeitergeld bezogen?

- 1 Ja, beziehe es aktuell
 - 2 Ja, zu mindestens einem Zeitpunkt während der Pandemie, aktuell aber nicht
 - 3 Nein
-

P2017 | 2021_020 | Hours reduction short-time work | stw1

Respondent group: all

Input filter: employ2 == 1, 2

Frage: Um wie viel Prozent ist Ihre regelmäßige Arbeitszeit im Kontext der Kurzarbeit im aktuellen Monat beziehungsweise, falls Sie aktuell kein Kurzarbeitergeld beziehen, im Durchschnitt während der Pandemie gekürzt worden?

Hinweis: Wenn Ihre regelmäßige Arbeitszeit bspw. 40 Stunden betragen würde und Sie aufgrund der Kurzarbeit aktuell nur noch 30 Stunden arbeiten würden, so entspräche dies einer Kürzung von 10 Stunden also $10/40 \times 100 = 25\%$.

- 1 100% (d.h. die tatsächliche Arbeitszeit wurde auf null Stunden reduziert)
 - 2 75-99%
 - 3 50-74%
 - 4 25-49%
 - 5 Weniger als 25%
-

P2018 | 2021_020 | Compensation short-time work | stw2

Respondent group: all

Filter: employ2 == 1, 2

Frage: Wie hoch ist oder war der Anteil der Erstattung durch das Kurzarbeitergeld an Ihrem ausgefallenen Erwerbseinkommen durch Kurzarbeit?

Hinweis: Beschäftigte erhalten normalerweise 60% ihres ausgefallenen Nettoerwerbseinkommens als Kurzarbeitergeld (67% mit mindestens einem Kind). Der Anteil kann sich erhöhen, falls das Kurzarbeitergeld bereits länger als vier Monate bezogen wird oder falls Ihr Arbeitgeber diesen Anteil aufstockt.

- 1 60-69%
 - 2 70-79%
 - 3 80-89%
 - 4 90-100%
-

CS005 | Core-S | Profession | profession

Respondent group: [refresher only](#)

Filter: [employ1 == 1,2,3,4](#)

Frage: Welche berufliche Stellung trifft derzeit auf Sie zu?

- 1 Arbeiter(in), auch in der Landwirtschaft
 - 2 Angestellte(r)
 - 3 Beamtin / Beamter, einschl. Richter / Richterin und Berufssoldaten / Berufssoldatinnen / Zeitsoldaten / Zeitsoldatinnen
 - 4 Selbständige(r) oder Unternehmer (in) (einschl. selbständiger Landwirte / Landwirtinnen) ohne abhängig Beschäftigte
 - 5 Selbständige(r) oder Unternehmer (in) (einschl. selbständiger Landwirte / Landwirtinnen) mit abhängig Beschäftigte
 - 6 Auszubildende(r) / Praktikant(in)
 - 7 Unbezahlte(r) mithelfende(r) Familienangehörige(r)
 - 8 Sonstiges
-

CS006 | Core-S | Household size | hhsize

Respondent group: [all](#)

[Show Infobox „Haushalt“ like in CQ008](#)

Frage: Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt (i), Sie selbst eingeschlossen? Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder.

[\[Input field\]](#)

CS007 | Core-S | Household children | hhchildren

Respondent group: [all](#)

[Show Infobox „Haushalt“ like in CQ008](#)

Frage: Und wie viele Kinder unter 18 leben in Ihrem Haushalt (i)?

[\[Input field\]](#)

CS010 | Core-S | Family status | familystatus

Respondent group: [refresher only](#)

Frage: Welchen Familienstand haben Sie?

Hinweis: Gemeint ist hier der gesetzliche Familienstand. „Eingetragene Lebenspartnerschaft“ heißt, dass es sich um eine gleichgeschlechtliche Partnerschaft im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes handelt oder gehandelt hat.

- 1 Verheiratet / Eingetragene Lebenspartnerschaft, mit Partner(-in) zusammenlebend
 - 2 Verheiratet / Eingetragene Lebenspartnerschaft, von Partner(-in) getrennt lebend
 - 3 Ledig
 - 4 Ledig, mit Partner(-in) zusammenlebend
 - 5 Geschieden / Eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben
 - 6 Verwitwet / Eingetragene/r Lebenspartner(-in) verstorben
-

CS008 | Core-S | Household income | hhinc

Respondent group: [all](#)

[Show Infobox „Haushalt“ like in CQ008](#)

Frage: Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes (i) insgesamt?

Hinweis: Damit ist die Summe gemeint, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, ergibt. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu.

Wenn Ihr Haushaltsnettoeinkommen in den letzten 12 Monaten unregelmäßig war, geben Sie bitte einen Durchschnittswert über die letzten 12 Monate an.

- 1 unter 500 Euro
 - 2 500 bis 999 Euro
 - 3 1000 bis 1.499 Euro
 - 4 1.500 bis 1.999 Euro
 - 5 2.000 bis 2.499 Euro
 - 6 2.500 bis 2.999 Euro
 - 7 3.000 bis 3.499 Euro
 - 8 3.500 bis 3.999 Euro
 - 9 4.000 bis 4.999 Euro
 - 10 5.000 bis 5.999 Euro
 - 11 6.000 bis 7.999 Euro
 - 12 8.000 bis 9.999 Euro
 - 13 10.000 Euro und mehr
-

CS009 | Core-S | Personal Income | pinc

Respondent group: all

Input filter: hhsize > 1.

Frage: Und wie hoch ist Ihr persönliches monatliches Nettoeinkommen insgesamt?

Hinweis: Wenn Ihr persönliches Nettoeinkommen in den letzten 12 Monaten unregelmäßig war, geben Sie bitte einen Durchschnittswert über die letzten 12 Monate an.

- 1 unter 500 Euro
 - 2 500 bis 999 Euro
 - 3 1000 bis 1.499 Euro
 - 4 1.500 bis 1.999 Euro
 - 5 2.000 bis 2.499 Euro
 - 6 2.500 bis 2.999 Euro
 - 7 3.000 bis 3.499 Euro
 - 8 3.500 bis 3.999 Euro
 - 9 4.000 bis 4.999 Euro
 - 10 5.000 bis 5.999 Euro
 - 11 6.000 Euro und mehr
-

CS011 | Core-S | Main shopper | mainshopper_[a-d]

Respondent group: refresher only

Input filter: hhsize > 1

Frage: Wer ist in Ihrem Haushalt hauptsächlich für Folgendes zuständig?

- 1 eher ich
 - 2 ich gemeinsam mit Partner(in) / anderem Haushaltsmitglied
 - 3 eher Partner(in) / anderes Haushaltsmitglied
-
- a alltägliche Einkäufe (z.B. Lebensmitteleinkäufe)
 - b größere Anschaffungen (z.B. Möbel, Auto)
 - c Essensplanung und -zubereitung
 - d Entscheidungen über Spar- und Finanzanlagen
-

CQ007 | Core-Q | Wealth and debt | netwealth_[a-c]

Respondent group: all

At the end of the question, an info box (i) with the following text is shown: "Zum Vermögen gehören Immobilien, Fahrzeuge, Beteiligungen an Unternehmen, Finanzanlagen sowie Guthaben bei Versicherungen. Die Verbindlichkeiten umfassen Hypothekenschulden, Konsumentenkredite, überzogene Girokonten und andere Schulden oder Verbindlichkeiten."

Frage: Wie hoch schätzen Sie das gesamte Vermögen und die Verbindlichkeiten Ihres Haushalts ein?

(i)

Gesamtvermögen	besicherte Kredite	unbesicherte Kredite
1 0 bis unter 2.500 €	1. 0 (kein Kredit)	1. 0 (kein Kredit)
2 2.500 bis unter 5.000 €	2. Schulden in Höhe von 1 bis unter 25.000 €	2. Schulden in Höhe von 1 bis unter 1.000 €
3 5.000 bis unter 10.000 €	3. 25.000 bis unter 50.000 €	3. 1.000 bis unter 2.000 €
4 10.000 bis unter 25.000 €	4. 50.000 bis unter 100.000 €	4. 2.000 bis unter 5.000 €
5 25.000 bis unter 50.000 €	5. 100.000 bis unter 150.000 €	5. 5.000 bis unter 10.000 €
6 50.000 bis unter 75.000 €	6. 150.000 bis unter 200.000 €	6. 10.000 bis unter 20.000€
7 75.000 bis unter 100.000 €	7. 200.000 bis unter 300.000 €	7. 20.000 bis unter 40.000 €
8 100.000 bis unter 250.000 €	8. 300.000 bis unter 500.000 €	8. 40.000 € und mehr
9 250.000 bis unter 500.000 €	9. 500.000 € und mehr	
10 500.000 € und mehr		

a Gesamtvermögen (brutto)

b Ausstehender Betrag besicherte Kredite (Hypothekenkredite)c Ausstehender Betrag unbesicherte Kredite (bspw. Dispokredite, Konsumentenkredite, Kredite zur Finanzierung eines Unternehmens, oder einer beruflichen Tätigkeit, von Fahrzeugen, Haushaltseinrichtung, Urlaub oder Bildung, Kredite von Freunden und Verwandten).**P2019 | Pro F33 | Probability of default | expected_pd, expected_pd_x**

Respondent group: all

Input Filter `drandom3==1 and (netwealth_b > 1 and/or netwealth_c > 1; b = -9997 | -9998 | and/or netwealth_c = -9997 | netwealth_c = -9998)`

Frage: Wie hoch schätzen Sie die Wahrscheinlichkeit ein, dass Sie in den kommenden drei Monaten Ihre Schulden (Hypotheken, Konsumentenkredite und andere Schulden) nicht bedienen können?

Hinweis: Bitte geben Sie einen Wert zwischen 0 und 100 ein. 100 bedeutet, dass Sie sehr wahrscheinlich Ihre Schulden nicht bedienen können.

[Input field] Prozent

x- Ich habe momentan keine Schulden.

--- | --- | **END SPLIT SAMPLE 3**

P2020 | 2020_004 | Negative rates | charged_neg_rates

Respondent group: all

Frage: Werden oder wurden Ihnen oder Ihrem Haushalt jemals Negativzinsen von einer Bank auf Ihre Einlagen berechnet oder haben Sie Maßnahmen ergriffen, um Negativzinsen zu vermeiden?

- 1 = ja
 - 2 = nein
-

---- | Results | Einblendung Ergebnisse Vorweller

Respondent group: all

Durch Ihre regelmäßige Teilnahme an den Befragungen der Deutschen Bundesbank tragen Sie zu einer kontinuierlichen Beobachtung der wirtschaftlichen Situation in Deutschland und den Erwartungen und Einschätzungen der Bevölkerung bei.

In den letzten Monaten haben wir Sie häufiger gefragt, wie optimistisch oder pessimistisch Sie auf die nächsten 12 Monate blicken. Die Ergebnisse der letzten Monate im Zeitvergleich sehen Sie in der Grafik unten.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme in diesem Monat!

Bitte klicken Sie auf „Weiter“, um die Befragung abzuschließen.

[Grafik einfügen]
